

..... **FACHFRAGEN HEIZUNG**

9. Bei der Inbetriebnahme ist der Ölbrenner auf einwandfreie Funktion zu prüfen. Welche der genannten Kontrollen ist überflüssig?

- 1. Öldichte
- 2. Zündung
- 3. Magnetventil
- 4. Flammwächter
- 5. Entriegelung

10. Die Bezeichnung einer Düse lautet 1.25 60°B. Welche Angabe ist falsch?

- 1. Öldurchsatz 1,25 WS-Gallonen/w
- 2. Öldurchsatz 1,25 kg/h
- 3. Öldurchsatz 1,25 l/h
- 4. Sprühwinkel 60°
- 5. Vollstrahl (B)

11. Mit welcher Spannung arbeiten Öl-brennerzündungen?

- 1. 220 V
- 2. 380 V
- 3. 1200 V
- 4. 5000 V
- 5. 10 000 V

12. Was versteht man unter einer thermo-elektrischen Zündsicherung?

- 1. Eine Einrichtung, die das Gas vor der Zündung elektrisch aufheizt
- 2. Eine Vorrichtung, die bei Erwärmung durch die Flamme einen Strom erzeugt und dadurch das Hauptgasventil elektromagnetisch offen hält
- 3. Eine Einrichtung, die in der Lage ist, die Temperatur in gasbeheizten Räumen durch Zündung des Gases auf einer einmal eingestellten Höhe zu halten
- 4. Ein Temperaturbegrenzer in Warmwasserbereitungsanlagen
- 5. Eine Sicherung gegen unbefugte Benutzung von Gasgeräten (Manipulationsschutz)

13. Was ist beim Erstellen der Zündelektroden zu beachten?

- 1. Sie müssen ständig vom Ölnebel benetzt werden
- 2. Der Zündfunke muss auf die Düse einwandfrei überspringen
- 3. Die Elektroden können in Spitzform ausgeführt werden
- 4. Sie müssen auf den Zündtransformator eingestellt werden
- 5. Sie sollen 4–6 mm Abstand voneinander haben

(Weitere Fragen zum Thema: Walter; Heizungs- und Klimatechnik – Programmierte Prüfungsfragen; Genter Verlag)

Lösungen

Fachfragen Sanitär von Seite 28/29

1.3; 2.3; 3.5; 4.2; 5.2; 6.4; 7.1; 8.4; 9.1

Fachfragen Heizung von Seite 30/31

1.4; 2.4; 3.2; 4.1; 5.1; 6.2; 7.4; 8.2; 9.1; 10.3; 11.5; 12.2; 13.5

Rätselauflösung aus sbz-monteur 10/2001

W	O	D	E	R	K	A	L	K	A	M			
D	I	C	K	S	T	E	N	I	S	T	D	I	E
M	A	U	E	R	A	M							
S	C	H	W	A	E	C	H	S	T	E	N		